

Stadt Mühlheim am Main, Montag, 26. März 2018

Stilles Gedenken am Platz des Mühlheimer Widerstandes

Am Mahnmal auf dem Platz des Mühlheimer Widerstandes am Alten Rathaus/Stadtmuseum in der Marktstraße/Offenbacher Straße findet sich zum Gedenken an die Opfer des Mühlheimer Widerstandes ein Blumengesteck, das im Besonderen an Wendelin Kadner (44), Wilhelm Glock (41), Engelhard Beetz (38) und Richard Müller (26) erinnern soll.



Zum Gedenken
an die Opfer
und Verfolgten
der Diktaturen
und ihrer,
die in Mühlheim
Mühsand
lebten.
Sie sind uns
verpflichtet.

In
stillem
Gedenken

Stadt
Mühlheim
am
Main

Als sich die westlichen Alliierten heute vor 73 Jahren unter der Führung der Amerikaner aus Richtung Offenbach dem noch mit 9.000 Einwohnern dicht besiedelten Mühlheim näherten, hissten zahlreiche Bürger weiße Flaggen um weiteres, unnötiges Leid und Blutvergießen zu vermeiden und die kampflose Übergabe der Stadt vorzubereiten. Diese Zuwiderhandlung gegen die Gesetze des NS-Regimes mussten die 4 Mühlheimer, die sich im damaligen Rathaus zusammenfanden und die Kapitulation Mühlheims vorbereiteten, mit ihrem Leben bezahlen. SS-Leute entdeckten die weiße Beflagung an der St. Markus Kirche bereits aus der Ferne und entdeckten die 4 Bürger bei ihren Vorbereitungen. Die Handlanger Himmlers eröffneten umgehend mit einer Maschinenpistole das Feuer auf die Anwesenden.

Pressestelle der Stadt Mühlheim am Main
Friedensstraße 20 | D-63165 Mühlheim am Main
Telefon +49 6108 601 604 | Telefax +49 6108 601 84 611
stadt-muehlheim.de